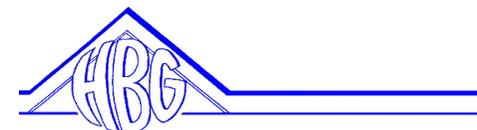


Elterninformation vom 30.09.2021

Warnstufe 2 im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (Konsequenzen für den Schulbetrieb)



Sehr geehrte Eltern,

die Übersicht zum Frühwarnsystem in Thüringen weist am 30. September 2021 für unseren Landkreis die Warnstufe 2 aus.

30.09.2021	Warnstufenindikator	21.09.2021	22.09.2021	23.09.2021	24.09.2021	25.09.2021	26.09.2021	27.09.2021	28.09.2021	29.09.2021	30.09.2021
Thüringen	prozentuale ITS-Belegung	2,3%	3,0%	3,0%	2,5%	2,6%	2,3%	2,7%	2,2%	2,2%	2,6%
LK Saalfeld-Rudolstadt	7-Tage-Inzidenz	67,6	51,9	52,9	80,3	76,4	99,9	96,9	102,8	100,8	136,1
	Hospitalisierungsinzidenz	2,9	0,0	0,0	2,9	3,9	5,9	5,9	7,8	7,8	11,7
	aktuelle Warnstufe	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2

Wichtigste Änderung im Vergleich zur Warnstufe 1 ist die Maskenpflicht im Schulgebäude auch im Unterricht.

Die Regelungen für alle Warnstufen sind in der Allgemeinverfügung vom 3. September 2021 nachzulesen – für Warnstufe 2 im Punkt 5 auf Seite 4. Wir bitten darum, dass möglichst viele Schüler*innen an den (freiwilligen) Selbsttests teilnehmen.

Ungetestete Schüler*innen sollen nach Punkt 5.2 der Allgemeinverfügung „in gesonderten, jahrgangsübergreifenden Gruppen“ betreut werden, die nur aus solchen Schüler*innen zusammensetzen. Dies würde bedeuten, dass solche Schüler*innen nicht am Unterricht ihrer Klassen teilnehmen. Jedoch verfügen wir weder über die räumlichen noch über die personellen Ressourcen, um derartige Betreuungsgruppen zu bilden. Somit wären alle Schüler*innen einer Klasse (getestete und ungetestete) weiterhin gemeinsam im Unterricht.

Das heutige Testangebot (30.09.2021) haben nur ca. 50 % der Schüler*innen genutzt, obwohl die Einverständniserklärung zur Teilnahme an Selbsttests bei fast allen Schüler*innen vorliegt.

Beim gegenwärtigen deutlichen Anstieg der sogenannten Frühwarnindikatoren (Sieben-Tage-Inzidenz, und Schutzwert (Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz)) verbleibt eine entsprechend hohe Unsicherheit, ob ungetestete Schüler*innen ggf. infiziert sind.

Mit freundlichen Grüßen,